

Perry Rhodan Heft Nr. 1985

Ein Köder für MATERIA

Perry Rhodan plant einen Bluff -
und das Kristallimperium macht mobil



Autor: Arndt Ellmer

Titelbild: Oliver Johannndrees

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Sechste Bote von Thoregon bereitet den großen Showdown am Schwarzen Loch vor.

Reginald Bull - Rhodans ältester Freund ist in geheimem Auftrag unterwegs.

Bostich - Der Imperator des Kristallimperiums spielt sein ganz persönliches Machtspiel.

Tautmo Aagenfelt - Der Hyperphysiker macht Experimente mit ungewissem Ausgang.

Monkey - Der Oxtorner hat eine merkwürdige Begegnung.

Handlungsort Milchstraße, Rückblick: Die Cameloter erhalten von einem Überläufer der Galaktic-Guardians wichtige Informationen, die für Rhodan und seinen Kampf gegen MATERIA von enormer Wichtigkeit sind. Der Sechste Bote entsendet Gucky, Bully, Monkey und Trabzon Karrett nach Terra, um Cistolo Khan seinen neusten Plan gegen die Kosmische Fabrik und deren Mächte im Hintergrund vorzustellen. Da MATERIA durch seine Cartit-Panzerung unangreifbar scheint, ersinnt Rhodan einen anderen Weg der Kosmischen Fabrik zu Leibe zu rücken. Gucky unterbreitet Khan die Idee, eine originalgetreue Kopie der SOL anzufertigen, die voll geladen mit Bomben von enormer Sprengkraft von MATERIA eingefangen und nach der Einschleusung gezündet werden soll. Voraussetzung, dass die Kosmische Fabrik den Köder ohne große Prüfung "schluckt", ist ein massives Auftreten einer vereinten, galaktischen Flotte, die MATERIA mit geballter Kraft angreift und den Widerstand des Galaktikums verdeutlicht. Rhodan plant mit etwa 10000 Kampfschiffen die nötig sind um MATERIA und seinen Kommandanten Torr Samaho ernsthaft zu beeindrucken.

Cistolo Khan hat keine Zuversicht, dass die Völker der Galaxis solch eine Flotte unter einem Kommando aufzubieten bereit sind. Die zweite Schwierigkeit sieht Khan im Nachbau der SOL, dem eigentlichen Köder für MATERIA. Schiffszellen vom Typ der Ultraschlachtschiffe, von denen immerhin 2 benötigt werden, werden seit langem nicht mehr gefertigt. Um eine glaubhafte Kopie der SOL herzustellen, sind aber mindestens 2 flugfähige Schiffe dieses Typs notwendig. Der Mittelteil des Hantelschiffes stellt hingegen kein größeres Problem dar und kann als statische Konstruktion relativ schnell von NATHAN realisiert werden. Gucky und Bully können jedoch mit Informationen aufwarten, die dem LFT Kommissar offensichtlich nicht zur Verfügung stehen. Demnach gibt es ein flugfähiges Museumsschiff der "Ultraschlachtschiff-Trägerklasse" auf Olymp, die ISTANBUL. Das zweite Trägerschlachtschiff, und hier kommen die Geheiminformationen des Überläufers der Galaktic-Guardians ins Spiel, befindet sich im Besitz der Verbrecherorganisation und trägt den Namen PANTANI. Während Khan Rhodans Bitte entspricht und die ISTANBUL herbeschaffen, sowie die Mittelteil-Replik der SOL anfertigen lässt, bringt ein Kommando von Camelot die PANTANI in seinen Besitz.

Gegenwart: Tautmo Aagenfelt und Blo Rakane setzen ihre Versuche an dem von MATERIA erbeuteten Transdimensionalen Zustandswandler fort. Mit Hilfe von zwei Hyperdim-Resonatoren stellen die beiden Wissenschaftler ein riesiges Gebilde fest, das zum größten Teil im Hyperraum verborgen liegt. Der nur fingerhutgroße Transdimensionalen Zustandswandler ist offensichtlich nur ein kleiner Teil, eines viel größeren Ganzen, von dem nur ein geringer Teil in das Standarduniversum ragt. Rhodan zieht Vergleiche mit dem Sporenschiff PAN-THAU-RA, das auch zum Teil im Hyperraum eingebettet war.

Am 23. März 1291 NGZ meldet sich das arkonidische Diplomatschiff DYIRBAL bei der SOL an. An Bord ist Sargor von Progeron, der Geheimdienstchef des Kristallimperiums und engster Vertrauter Imperator Bostichs. Neuste Meldungen besagten, dass im engen Umfeld des Imperators seltsame Dinge vor sich gingen. Einige enge Berater des Imperators hatten in den letzten Tagen "Selbstmord" begangen. Rhodan vermutet das nicht zuletzt Sargor von Progeron derjenige war, der all die Intrigen schürte und dabei stets die Fäden in der Hand behält. Sargor von Progeron trifft Rhodan an Bord der SOL und spricht eine Einladung zu einem geheimen Treffen mit Imperator Bostich aus. Offensichtlich signalisieren die Arkoniden jetzt doch Interesse an einer galaktischen Allianz gegen MATERIA, Blo Rakane hält das ganze jedoch für eine Falle.

Trotz dieser Bedenken stimmt Rhodan einem Treffen zu. Rhodan begibt sich an Bord der DYIRBAL und fliegt den Treffpunkt mit Bostich direkt an. Am Ziel geben die Arkoniden wie erwartet eine Demonstration ihrer neu erlangten Macht. Die DYIRBAL wird von einer Flotte moderner Schlachtkreuzer erwartet, die ein für die aktuelle Zeitrechnung gigantisches Schlachtschiff abschirmen. Das 1500 Meter durchmessende Schlachtschiff besitzt 12 in Dockingbuchten um den Äquator angebrachte kleinere Einheiten, sowie je eine Einheit an den Polen. Ein zweites Objekt im Zentrum der Wachflotte ist ein elliptisches, leicht gekrümmtes,

2000x900x280 Meter messendes Gebilde, mit Trichterbauten und Naturelementen wie echten Waldgebieten und Seen. Rhodan muss beim betrachten des Gebildes unwillkürlich an Wanderer denken. Die Summe aller Objekte stellt Sargor von Progeron ehrfürchtig als die Ark'Imperion vor, die Thronflotte des Imperators.

Rhodan trifft allein mit Bostich zusammen und weiß sofort, das dieser Mann die Arkoniden zu neuen Höhen führen kann. Bostich eröffnet Rhodan, das eine gewaltige Unterstützungsflotte für den Kampf gegen MATERIA bereit steht. Der Imperator ist bereit, sie in den Kampf zu schicken, knüpft jedoch zwei Bedingung daran. Zum einen soll Camelot in Zukunft keine Großraumschiffe mehr bauen, zum Zweiten fordert Bostich die Übergabe der GILGAMESCH an das Kristallimperium. Da Rhodan die galaktische Unterstützung unbedingt benötigt, sagt er der ersten Bedingung zu. Die Übergabe der GILGAMESCH kann der Unsterbliche abmildern, indem er als Kompromiss vorschlägt, das Schiff als Wachschiiff des neuen Galaktikums von Mirkandol über ARKON I zu verankern. Die zukünftige Besatzung soll aus Vertretern aller Völker der Galaxis bestehen. Bostich stimmt Rhodans Alternativvorschlag zu.

Kurz darauf treffen starke Verbände einer multinationalen Flotte bei der SOL ein. Schiffe der Akonen, Blues und anderer Völker der Milchstraße unterstellen sich Rhodans Befehl. Zum Schluss erscheint das Kontingent der LFT mit dem SOL-Replikat und die Ark'Imperion der Arkoniden. Als dann plötzlich die Arkonidische Flotte erscheint, beginnen die Zähler zu rasen. Es sind Zehntausende von Kampfschiffen und alle unterstellen sich dem Befehl des Sechsten Boten von Thoregon!